

VII. 2
549. 6

Pa. 73.
2.



260
76

Seine Königliche Majestät
in Preussen, Unser allergnädigster Herr,

verordnen und wollen allerhöchst,

daß künfftig, wann ein

Staup = Besen

erkant wird,

Der

DELINQUENT

nicht des Landes verwiesen,

sondern derjenige,

welcher damit bestraffet wird,

auf eine

Gefung oder in ein Sucht-Haus
Zeit-lebens gebracht werden soll,

damit er nicht herum lauffen und mehr Uebelthaten ausüben könne.

De Dato Berlin, den 4ten Januarii 1744.

Magdeburg,

gedruckt, bey dem Königl. Preuss. Hof-Buchdrucker, Nicolaus Günthern.



Demnach Se.
Königliche
Majestät in Preussen,
Ihnen allergnädigster Herr/
zum Besten und Sicherheit Dero Lan-
de

de und Unterthanen vor gut befunden, daß
 künftig, wann ein Stamp-Besen er-
 kannt wird, der Delinquent nicht des Lan-
 des verwiesen, sondern derjenige, welcher da-
 mit bestraft wird, auf eine Festung oder in
 ein Zucht-Haus Seit-lebens gebracht, je-
 doch zur leidlichen Arbeit angehalten wer-
 den soll, damit er nicht herum lauffen und
 mehr Ubelthaten ausüben könne.

Als haben allerhöchstgedachte Se. Kö-
 nigl. Majestät, diese Dero Willens-Mei-
 nung, durch den Druck hiemit öffentlich
 bekant machen wollen. Befehlen solchem-
 nach allen Dero Justitz-und anderen Colle-
 giis, Regierungen, Hohen-und Niederen
 Gerichten, wie auch Gerichts-und Juris-
 dictions-Innhaberen in Dero Königreich
 und

und Provinzzen, sich darnach respective
in sententionando allergehorsamst zu ach-
ten. Signatum Berlin den 4. Januarii
1744.

Friderich.



S. v. Cocceji. B. E. v. Broich. G. D. v. Alnini.

Kg 4227

II 2°

Retro V

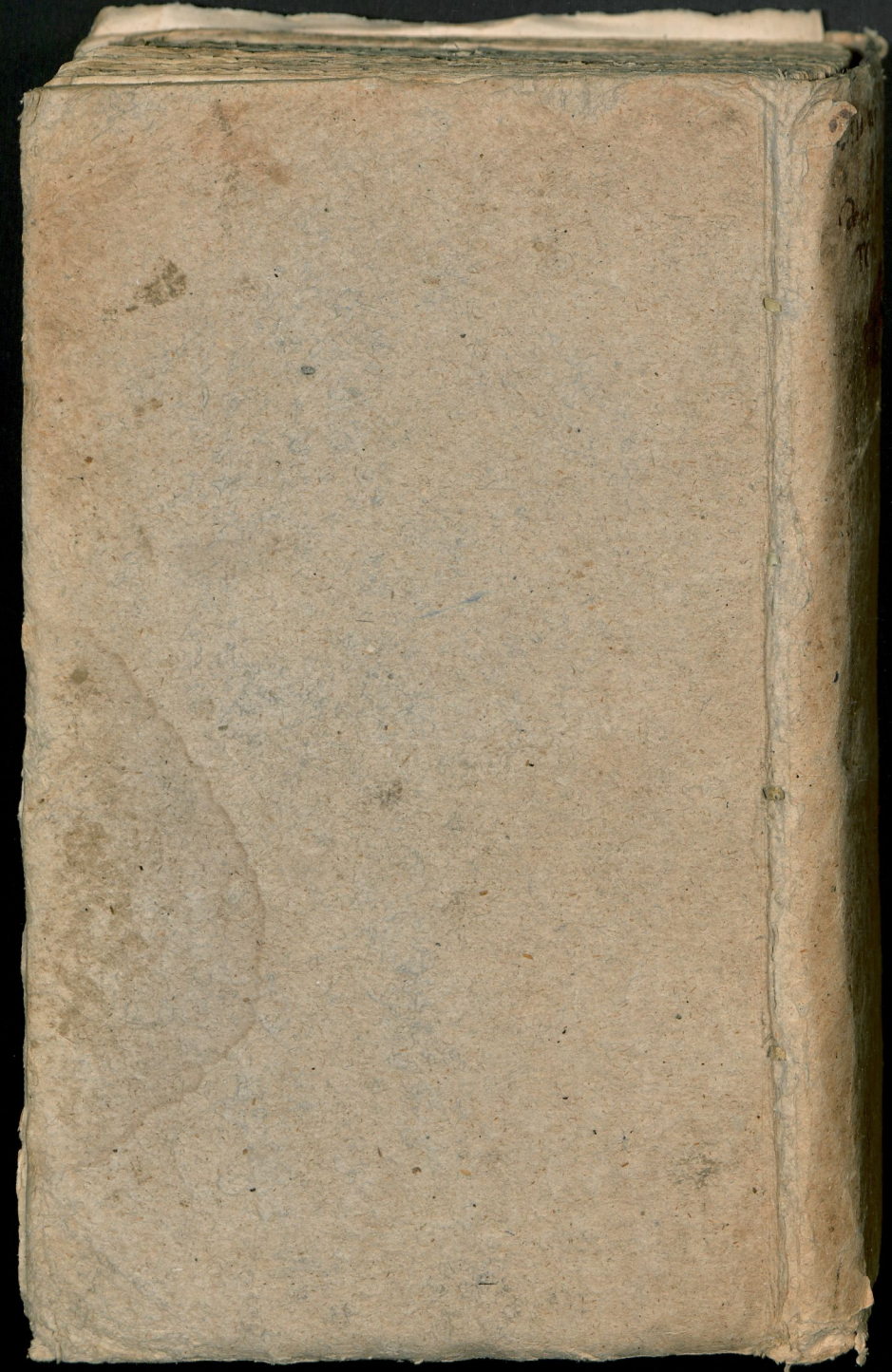
(II)



(8) 5b.

mt





200
76

Seine Königliche Majestät
in Preussen, Unser allergnädigster Herr,
verordnen und wollen allerhöchst,
daß künfftig, wann ein

p = Besen

erkant wird,

Der

INQUENT

Landes verwiesen,

sondern derjenige,

er damit bestraffet wird,

auf eine

er in ein Sucht-Haus

ens gebracht werden soll,

uffen und mehr Ubelthaten ausüben könne.

lin, den 4ten Januarii 1744.

Magdeburg,

Preuß. Hof-Buchdrucker, Nicolaus Günthern.

